

# Super-Flexkleber S1



- Zementärer, extrem ergiebiger, hochverformbarer Spezial-Leichtflexkleber, C2 TE S1 nach DIN EN 12 004
- Besonders für großformatige Fliesen und Platten
- Für Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettverklebungen
- Super standfest durch Faserverstärkung, spachtelbar bis 10 mm Schichtstärke\*, lange klebeoffene Zeit
- Staubreduziert
- Bis zu 50% mehr Flächenleistung\*\*

### Anwendungsgebiete

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Mosaiken, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein. Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Schwimmbäder, Operationsräume, Fluchtwege, Balkone und Terrassen, Fassaden. Zum Verlegen von Fliesen und Platten auf Verbundabdichtungen (alternative Abdichtungen). Zum Spachteln und Ausgleichen von Unebenheiten an Wand- und Bodenflächen bis 10 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke). Besonders geeignet für großformatige, schwere Platten im Wand und Bodenbereich durch extreme Standfestigkeit.

### Fliesenformate

Max. Kantenlänge im Innenbereich auf unbeheizten Untergründen 100 cm (max. Fläche 1,00 m<sup>2</sup>), auf beheizten Untergründen max. 80 cm (max. Fläche 0,64 m<sup>2</sup>). Max. Kantenlänge im Außenbereich 60 cm (max. Fläche 0,18 m<sup>2</sup>).

### Geeignete Untergründe

Alle Untergründe. Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschauplatten. OSB-Platten und Metalluntergründe (nur im Innenbereich); festhaftende PVC-Beläge. Abdichtungen aus Racofix® Flüssig-Abdichtung und Racofix® Flex-Dichtschlämme.

### Mischungsverhältnis

Dünnbettkonsistenz: 7,5 – 8,5 | Wasser : 15 kg Racofix® Super-FlexKleber S1  
 Mittelbettkonsistenz: 7,75 – 8,25 | Wasser : 15 kg Racofix® Super-FlexKleber S1  
 Fließbettkonsistenz: 9,5 – 10,0 | Wasser : 15 kg Racofix® Super-FlexKleber S1  
 Spachtelkonsistenz: 7,5 – 8,0 | Wasser : 15 kg Racofix® Super-FlexKleber S1

\* Bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke.

\*\* Als herkömmliche Racofix® Dünnbettmörtel ohne Leichtzuschläge.

Wand · Boden · innen · außen

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Verarbeitungszeit</b>       | ca. 90 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.   |
| <b>Begeh-/Verfugbar</b>        | nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels  |
| <b>Belastbarkeitswerte</b>     | nach 3 Tagen; in gewerblichen Objekten nach ca. 14 Tagen; im Unterwasserbereich von Schwimmbädern nach ca. 21 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen   |
| <b>Verbrauch</b>               | ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke   |
| <b>Lieferform</b>              | 15 kg Sack      Artikel-Nr. 20037  |
| <b>Untergrund-vorbereitung</b> | Die Untergründe müssen sauber, ebenflächig, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Risssharz zu verschließen. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden), Racofix® RF 7-Fließspachtel oder Racofix® Nivelliermasse (Boden) ausgeglichen werden.   |
| <b>Grundierung</b>             | <p><b>Racofix® Grundierung:</b> saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche (Fliesen und Platten ≤ 40 × 40 cm); Trockenstriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.</p> <p><b>Racofix® Spezial-Haftgrund:</b> glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiaestriche; nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festanhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.</p> <p><b>Sonderfall Calciumsulfatestrich:</b> Bei der Verlegung von Formaten ≥ 0,2 m<sup>2</sup> auf Calciumsulfatestrichen (typische Fließestriche, auch als Anhydritestriche bezeichnet) ist eine Grundierungskombination aus Racofix® Grundierung und Racofix® Spezial-Haftgrund zu verwenden.</p> <p>Der erste Auftrag erfolgt mit Racofix® Grundierung (unverdünnter Auftrag). Hierdurch wird das Saugverhalten des Calciumsulfatestrichs reduziert.</p> <p>Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden wird anschließend der Racofix® Spezial-Haftgrund dünn-schichtig aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt 1 – 2 Stunden. Dieser Schritt erzielt eine absperrende Wirkung.</p> <p>Anschließend erfolgt auf dem grundierten Untergrund die möglichst hohlraumfreie Verlegung der großformatigen Platten im „Buttering-Floating-Verfahren“, auch bekannt als „Kombiniertes Verfahren“.</p> |
| <b>Verarbeitung</b>            | 7,5 – 8,5 l Wasser (Dünnbett); 7,75 – 8,25 l Wasser (Mittelbett); 9,5 – 10,0 l Wasser (Fließbett); 7,5 – 8,0 l Wasser (Spachtel) in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 15 kg Racofix® Super-FlexKleber S1 klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Fliesen innerhalb der klebeoffenen Zeit in das Kleberbett unter Druck einschieben und justieren. Da die klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängt, ist die Hautbildung ständig mit den Fingerkuppen zu prüfen. Nicht mehr Fliesenkleber aufziehen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fugen vor der Erhärtung des Klebers auskratzen und den Belag abwaschen. Für eine hohlraumfreie Verlegung im Außenbereich ist Racofix® Super-FlexKleber S1 mit der Zahnkelle sowohl auf den Untergrund als auch auf die Fliese aufzutragen (Buttering-Floating-Verfahren).  |
| <b>Reifezeit</b>               | ca. 5 Minuten  |
| <b>Zeitangaben</b>             | beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten   |

Wand · Boden · innen · außen

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>      | ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)  |
| <b>Werkzeugreinigung</b>            | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.   |
| <b>Lagerung</b>                     | im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig   |
| <b>Prüfzeugnisse</b>                | TU München:<br>Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse gemäß PG-AIV mit Racofix® Flex-Dichtschlämme, Racofix® Flüssig-Abdichtung, Racofix® Grundierung, Racofix® Dichtband, Racofix® Dichtmanschette Wand/Boden und Racofix® Dichtecke innen/außen.  |
| <b>Prüfberichte</b>                 | TU München:<br>Racofix® Super-FlexKleber S1 in Verbindung mit Racofix® Flex-Dichtschlämme und Racofix® Grundierung erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 14 891.  |
| <b>Lizenz</b>                       | EMICODE gemäß GEV: EC1 <sup>PLUS</sup> R sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>   |
| <b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b> | <p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)<br/>GHS05, GHS07<br/><b>Signalwort:</b> Gefahr</p> <p>Enthält Portlandzement und Calciumdiformiat. Enthält Komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p><b>Gefahrenhinweise:</b> <b>H315</b> Verursacht Hautreizungen. <b>H318</b> Verursacht schwere Augenschäden. <b>H335</b> Kann die Atemwege reizen.</p> <p><b>Sicherheitshinweise:</b> <b>P102</b> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. <b>P261</b> Einatmen von Staub vermeiden. <b>P280</b> Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. <b>P302+P352</b> BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. <b>P305+P351+P338</b> BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. <b>P310</b> Sofort GIFTINFORMATIONEN-ZENTRUM oder Arzt anrufen. <b>P332+P313</b> Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p><b>GISCODE ZP 1</b> - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII</p> |

### CE-Kennzeichnung

|   |   |
|---|---|
| <br><b>1211</b><br><b>0767</b> | <p>Sopro Bauchemie GmbH<br/>         Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany)<br/>         www.racofix.com</p>  |
|   | <p>09<br/>         CPR-DE3/2003.1.deu<br/>         EN 12 004:2007 + A1:2012<br/>         Racofix® Super-Flexkleber S1</p> <p>Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden</p> |
| Brandverhalten  | Klasse A2-s1, d0/A2 <sub>1</sub> -s1  |
| Verbundfestigkeit als:<br>Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung  | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>   |
| Dauerhaftigkeit für:<br>Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung   | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>   |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung   | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>   |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung  | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>   |
| Freisetzung gefährlicher Substanzen   | siehe SDB   |

Wand · Boden · innen · außen

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.racofix.com](http://www.racofix.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

**Sopro Bauchemie GmbH**  
Biebricher Straße 74  
D-65203 Wiesbaden  
Tel: +49 611 1707-180  
Fax: +49 611 1707-225

**Sopro Bauchemie GmbH**  
Zweigniederlassung Schweiz  
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun  
Tel: +41 3333400-40  
Fax: +41 3333400-41

**Sopro Bauchemie GmbH Austria**  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Tel: +43 7224 67141-0  
Fax: +43 7224 67181